



# Handbuch



## 1. Backup erstellen / verwalten

## 2. Backup wiederherstellen

2.1 Backups durchsuchen /  
Einzelne Dateien und Ordner  
wiederherstellen

2.2 Den vollständigen Inhalt eines  
Laufwerks (Partition)

wiederherstellen

2.3 Eine komplette Festplatte oder  
den ganzen Computer  
wiederherstellen

## 3. Rettungs-System

3.1 Verwendung des  
Rettungssystems

# 1. Backup erstellen / verwalten

Ashampoo Backup 2023 bündelt sämtliche Funktionen übersichtlich auf einer Seite.

Die Sicherungen werden im Hintergrund durchgeführt, ohne Sie zu stören.  
Klicken Sie auf den unterstrichenen Text, um eine Einstellung zu ändern.

Diese Laufwerke sichern: [1 System](#)

In diesen Ordner: [c:\temp\Backups](#)

Wann gesichert wird: [nicht geplant](#)

Alte Backups behalten: [27](#)

**Backup-Plan ist aktiv**  
[Deaktivieren](#)

[Backup-Inhalt anzeigen](#)

[Wiederherstellen](#)

[Verifizieren](#)

Letztes Backup: Fertig gestellt am 24.01.2023 um 13:11:59 ([keine Fehler](#))

Backup-Status: Ruhend (muss manuell gestartet werden) [Backup jetzt starten](#)

## Diese Laufwerke sichern

Klicken Sie auf einen der Laufwerksbuchstaben, um die aktuelle Auswahl anzupassen.

## In diesem Ordner

Klicken Sie auf den aktuellen Pfad, um den Ort, an dem die Sicherungen abgelegt werden zu ändern.

## Wann gesichert wird

Klicken Sie auf den Eintrag, um den Zeitpunkt für die Sicherung festzulegen.

## Alte Backups behalten

Klicken Sie auf den Eintrag, um die Anzahl alter aufzubewahrender Berichte festzulegen.

## Letztes Backup

Hier sehen Sie den Status der letzten Sicherung und ggf. auf das letzte Backup-Protokoll zugreifen.

### **Backup-Status**

Der Status Ihres Backups wird Ihnen hier angezeigt. Falls der aktuelle Plan aktiviert ist, haben Sie hier zudem die Möglichkeit, den Backupvorgang auf Knopfdruck sofort zu starten.

### **Plan aktivieren / deaktivieren**

Hier können Sie den aktuellen Backup-Plan aktivieren/deaktivieren. Falls aktiviert, wird automatisch zum festgelegten Zeitpunkt ein Backup erzeugt.

### **Backup-Inhalt anzeigen**

Falls bereits ein Backup angelegt wurde können Sie mit dieser Schaltfläche den Inhalt des aktuellen Backup-Images im Windows-Explorer anzeigen lassen. Wählen Sie hierfür den gewünschten Zeitpunkt aus und klicken Sie auf "Öffnen". Die betroffene Image-Datei wird dabei als virtuelles Laufwerk in Ihr System eingebunden. Das Laufwerk wird automatisch entfernt, sobald Sie das Programm beenden oder die entsprechende Schaltfläche verwenden.

### **Wiederherstellen**

Ermöglicht Ihnen, einzelne Dateien oder komplette Laufwerke wiederherzustellen.

### **Verifizieren**

Prüft die vorhandenen Backups auf Fehler und ermöglicht ggf. eine Reparatur.

# 2. Backup wiederherstellen



Backups durchsuchen /

Einzelne Dateien und Ordner wiederherstellen



Den vollständigen Inhalt eines Laufwerks (Partition) wiederherstellen

(ohne Boot-Informationen)



Eine komplette Festplatte oder den ganzen Computer wiederherstellen

(inklusive Boot-Informationen)

## 2.1 Backups durchsuchen / Einzelne Dateien und Ordner wiederherstellen

Sie können mit Ashampoo Backup 2023 problemlos einzelne Dateien und Ordner Ihrer Laufwerkssicherungen wiederherstellen. Die erzeugte Image-Datei wird dabei als virtuelles Laufwerk in Ihr System eingebunden, welches wie jedes normale Laufwerk mit dem Windows Explorer geöffnet werden kann.

### Backup-Inhalte durchsuchen

### Backup-Inhalt durchsuchen

Bitte wählen Sie die Sicherung aus, die Sie öffnen möchten.

Backup-Datum: 04.12.2020 13:25 ▾

Unten finden Sie eine Liste mit den Quell-Laufwerken, die in dem ausgewählten Backup gesichert wurden.

Klicken Sie auf 'Öffnen' um das Backup des entsprechenden Quell-Laufwerks zu öffnen.



Unbenanntes Laufwerk

Öffnen

Alle erstellten virtuellen Laufwerke entfernen

Zurück zum Hauptmenü

Wählen Sie den Zeitpunkt der Sicherung aus, die Sie durchsuchen möchten. Klicken Sie dann auf "Öffnen", um den Inhalt des gewünschten Laufwerksabbilds im Windows-Explorer anzuzeigen und nach Bedarf einzelne Dateien zu übernehmen. Sie können diesen Prozess für weitere Sicherungen beliebig wiederholen. Die virtuellen Laufwerke werden automatisch entfernt, sobald Sie die Programmseite verlassen oder die entsprechende Schaltfläche verwenden.

## 2.2 Den vollständigen Inhalt eines Laufwerks (Partition) wiederherstellen




Hierbei wird der komplette gesicherte Inhalt eines Laufwerks bzw. einer Laufwerkspartition wiederhergestellt und der Inhalt des Ziel-Laufwerks überschrieben, ohne die bereits vorhandenen Boot-Informationen zu ersetzen. Die Boot-Informationen werden unter anderem dafür verwendet, um nach dem Einschalten des PCs zu ermitteln, von welchem Laufwerk das Betriebssystem geladen werden soll.

# Festplatteninhalt wiederherstellen

**Festplatteninhalt wiederherstellen**

Bitte wählen Sie die Festplatten, die Sie wiederherstellen möchten. Ziehen Sie einfach eine oder mehrere Festplatten aus dem Backup (linke Seite) auf die gewünschte Zielfestplatte (rechte Seite). Der Wiederherstellungsprozess wird erst beginnen, wenn Sie auf weiter klicken.

Backup anzeigen vom:

Backup-Inhalt	Ihr Computer
 Unbenanntes Laufwerk 04.12.2020 13:25 128 MB	Backup hier hinziehen, um es für das Kopieren auf dieses Laufwerk auszuwählen
	 C: (System) 953 GB
	Backup hier hinziehen, um es für das Kopieren auf dieses Laufwerk auszuwählen
	 (BOOT) 350 MB

[Partitions-Manager öffnen](#) [Aktualisieren](#)

Wählen Sie über "Backup anzeigen vom" den gewünschten Wiederherstellungszeitpunkt aus.

## Backup-Inhalt

Hier sehen Sie die für den ausgewählten Zeitpunkt verfügbaren Laufwerkssicherungen. Um eine Sicherung wiederherzustellen ziehen Sie es einfach mit der Maus auf das Laufwerk in der rechten Spalte, das überschrieben werden soll. Sie können dabei auch mehrere Sicherungen auf einmal auf unterschiedliche Laufwerke ziehen, falls der gewählte Sicherungszeitpunkt mehr als ein gesichertes Laufwerk beinhaltet.

## Ihr Computer

In dieser Spalte werden die aktuell in Ihrem System verfügbaren Laufwerke angezeigt. Falls einem Laufwerk bereits eine Sicherung zugeordnet wurde, wird dessen Name vor dem Laufwerksbuchstaben angezeigt. Ein blauer Pfeil verdeutlicht, dass das Laufwerk im nächsten Schritt mit der Sicherung überschrieben werden wird. Um eine Auswahl aufzuheben, ziehen Sie den Eintrag vor dem blauen Pfeil mit der Maus einfach wieder aus der rechten Spalte heraus.



Nachdem Sie Ihre Auswahl mit "Weiter" bestätigt haben, beginnt der Wiederherstellungsprozess. Dieser kann je nach Laufwerksgröße einige Zeit in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass das gewählte Ziellaufwerk möglicherweise unlesbar wird, wenn Sie den Vorgang abbrechen. In diesem Fall müssen Sie das Laufwerk zunächst formatieren, damit es wieder verwendet werden kann.

## 2.3 Eine komplette Festplatte oder den ganzen Computer wiederherstellen

Bei diesem Vorgang werden neben den bereits vorhandenen Daten auch die Boot-Informationen auf dem Ziel-Laufwerk überschrieben. Auf diese Weise können Sie z.B. eine komplette Windows-Installation wiederherstellen.

Die Vorgehensweise ist identisch zu der im Abschnitt [Den vollständigen Inhalt eines Laufwerks \(Partition\) wiederherstellen](#) beschriebenen Prozedur.

# 3. Rettungs-System

Mit Hilfe des Rettungssystems können Sie einen Datenträger, z.B. eine DVD oder einen USB-Stick, erstellen, mit dem Sie Ihren Computer starten und eine frühere Sicherung wiederherstellen können. Dies ist z.B. nützlich, wenn Ihr Windows-System nicht mehr sauber hochfährt oder mit Schadsoftware infiziert ist. Obwohl das Rettungssystem speziell für Ihren Computer erstellt wird, sollte es auch auf den meisten anderen Systemen problemlos funktionieren.

Falls Sie das Rettungssystem auf einem USB-Stick mit mehr als 32 GB Speicherkapazität erstellen, wird die primäre Partition für den Stick automatisch auf 32 GB verkleinert. Das bedeutet, dass der Stick später von Ihrem Computer als 32 GB Laufwerk erkannt wird. Der restliche Speicherplatz geht dabei nicht verloren.

## 1. Rettungsmediumtyp auswählen

## Rettungsmedium

Das Rettungssystem ermöglicht die Wiederherstellung eines Backups, selbst wenn der Computer nicht mehr startet.

Sie können das Rettungssystem als USB-Stick oder CD / DVD erstellen.

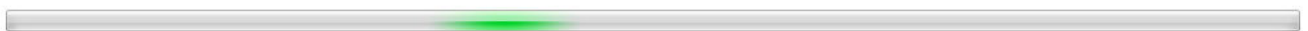
USB-Stick	CD / DVD
<p>USB-Stick erstellen.</p> <p>Bitte stecken Sie den USB-Stick jetzt in Ihrem Computer ein und wählen Sie ihn dann unten aus.</p> <p>Keine kompatiblen Laufwerke gefunden ▾</p> <p>Ihr Laufwerk fehlt in der Liste?</p> <p>Alle Laufwerke anzeigen</p>	<p>Rettungs-CD oder -DVD erstellen.</p> <p>Bitte wählen Sie das Laufwerk aus, mit dem Sie die CD/DVD brennen möchten.</p> <p>Keine kompatiblen Laufwerke gefunden ▾</p>

Wählen Sie nun aus, ob das Rettungssystem auf einem USB-Stick oder einer CD/DVD erstellt werden soll und wählen Sie dann das gewünschte Laufwerk aus.

## 2. Erstellungsprozess

Erstelle Rettungssystem

Lade Komponente herunter (Windows Deployment Kit)...

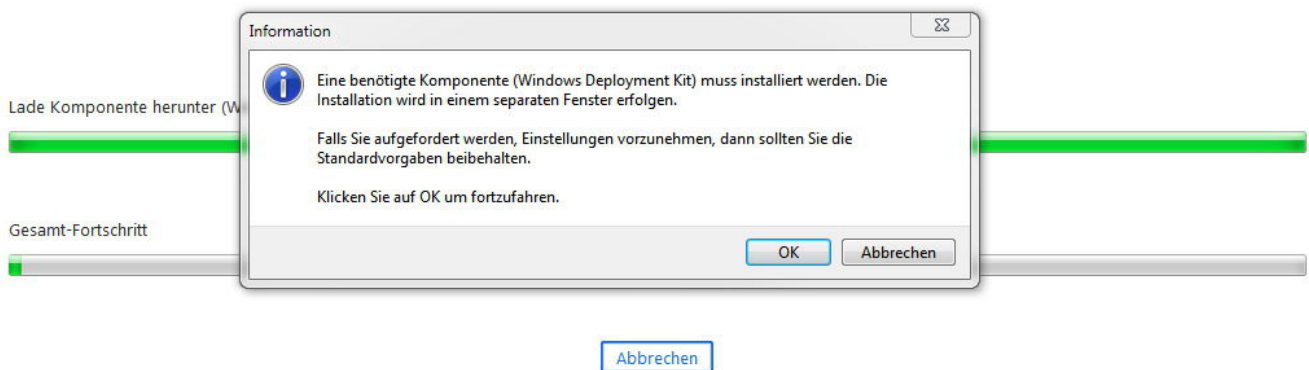


Gesamt-Fortschritt



Abbrechen

Das Programm beginnt nun mit der Erstellung des Rettungsmediums. Dafür wird das Windows Assessment Deployment Kit verwendet (ADK), welches bei Bedarf von dem Programm nach Aufforderung automatisch aus dem Internet heruntergeladen und installiert wird:



Bei der Installation des ADKs können Sie einfach die bereits vorausgewählten Einstellungen behalten und den jeweiligen Installationsschritt direkt bestätigen. Nach der Installation wird die Erstellung des Rettungsmediums automatisch fortgesetzt. Falls das ADK bereits auf Ihrem System installiert ist, wird dieser Schritt übersprungen.

Sie können das ADK auch unabhängig von dem Programm installieren, z.B. falls die Internetverbindung auf dem aktuellen PC zu langsam ist. Sie finden das entsprechende Setup unter

<https://developer.microsoft.com/de-de/windows/hardware/windows-assessment-deployment-kit>

Nutzer von Windows-Versionen, die älter als Windows 11/10 sind, verwenden dabei das ADK für Windows 8.1.

### 3.1 Verwendung des Rettungssystems

Starten Sie den betroffenen Rechner direkt von dem Rettungsmedium. Die Programmoberfläche für die Backup-Wiederherstellung ähnelt stark dem entsprechenden Programmbereich Backup wiederherstellen. Neben dem Rettungsmedium benötigen Sie auch ein mit diesem Programm erstelltes Backup, um den betroffenen Rechner auf den jeweiligen Systemzustand zurückzusetzen.